

**Mitteilungsvorlage**

öffentlich  nichtöffentlich

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin	▼ TOP
Verbandsversammlung	04.07.2016	4.2

**Einrichtung Internationaler Förderklassen im St. Michael-Gymnasium und in der Sekundarschule Nordeifel –Standort Hürtgenwald**

**Inhalt der Mitteilung:**

Wie in der letzten Sitzung berichtet, wurden in den letzten Monaten in allen verbandsangehörigen Kommunen verstärkt Asylbewerber zugewiesen. Gemäß § 34 Absatz 6 des Schulgesetzes NRW besteht die Schulpflicht für "Kinder von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und alleinstehende Kinder und Jugendliche, die einen Asylantrag gestellt haben, sobald sie einer Gemeinde zugewiesen sind und solange ihr Aufenthalt gestattet ist". Ausreisepflichtige ausländische Kinder sind bis zur "Erfüllung der Ausreisepflicht" schulpflichtig.

**St. Michael-Gymnasium**

Im St. Michael-Gymnasium in Monschau werden z. Zt. **29** Schülerinnen und Schüler in 2 Internationalen Förderklassen (IFK) beschult. Die Förderklassen werden von Schülerinnen und Schülern im Alter von 10 – 16 Jahren ohne Deutschkenntnisse aus Monschau, Roetgen und Simmerath besucht und sind inzwischen fast voll.

## Schulzentrum Hürtgenwald

Im Schulzentrum Hürtgenwald wurde ebenfalls eine internationale schulformübergreifende Klasse (ISK) als Vorbereitungsklasse für Flüchtlingskinder/Seiteneinsteiger eingerichtet, um auch hier für alle schulpflichtigen Kinder im SI-Bereich ein entsprechendes Angebot vorhalten zu können.

Die Klasse ist im Schulzentrum an die Sekundarschule angebunden. Zielgruppe der ISK sind Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse mit Wohnort in der Gemeinde Hürtgenwald. Eine Zuweisung von Schülern aus anderen Kommunen ist nicht geplant.

Folgende Nationalitäten werden z. Zt. in den Internationalen Klassen des Schulverbandes Nordeifel beschult:

Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Griechenland, Guinea, Irak, Libanon, Mazedonien, Serbien, Syrien und Tschechische Republik.

  
(Ritter)